

## PROTOKOLL GWÖ -TREFFEN 11. 2. 013 FORUM

### 1.) Delegiertenwahl für GWÖ und Diskussion über unser Selbstverständnis zum Verein in Wien

Maria und Rainer haben unterschiedliche Sichtweisen in der Beurteilung des derzeitigen Standes der GWÖ Organisation.

Maria befürchtet zuviel Einflussnahme von Wien auf die nationalen und regionalen Felder , während Rainer zweifel am professionellen Management äussert, und grosse Lücken in der Entscheidungsstruktur sieht sowie das Fehlen einer am Überblick orientierten Prozesssteuerung. Zentrales Problem ist ausserdem das Fehlen von freiem Geld, das dringend benötigt wird um die Organisation zu Funktionieren zu bringen.

Rainers Appell geht in die Richtung, dass die Regionalgruppen sich umso mehr aktivieren sollten und selbstständig die Entwicklung ihrer regionalen Arbeitsfelder vorantreiben sollten.

Maria plädiert für eine eigene Internetseite GWÖ Deutschland.

Einig waren wir uns, dass wir uns trotzdem um die Geschicke der Bewegung als ganzes mitverantwortlich fühlen sollten.

Deshalb wurde die Abordnung eines Delegierten für das erste Treffen am 8./9. März in Innsbruck zugestimmt. Maria hat sich bereit erklärt unsere offizielle Delegierte zu sein.

Markus wird dies in Wien bekannt geben, und auch die bisher unvollständige Liste unserer aktiven Mitglieder ergänzen.

Ulrike Häussler wird mit ihrer Gruppe Rhein/ Neckar und der Gruppe Frankfurt besprechen ob sie die Delegierte für beide Regionalgruppen sein soll.

Ulrike und Maria haben sich abgesprochen, dass sie sich im Falle von Verhinderungen gegenseitig auch mal vertreten könnten.

### 2.) Jahresplan 2013

Rainer fasst zusammen , welche Termine kurzfristig anstehen, nämlich:

23. Februar Fortsetzung Lernweg Berater Jugendhaus Mitte Beginn 10 Uhr.

25. Februar Besuch Prof. Müller Ulm.-Einladung dazu folgt noch.

Helene wird gebeten, dort die GWÖ Bilanz zu charakterisieren.

Maria und Clemens berichten von ihrer Initiative Unternehmerfrühstück - Unternehmercaffé.

Die Termine sollen einmal im Monat stattfinden.

Sobald unser Jahresplan druckreif ist, sollten diese Termine auch dort eingetragen werden.

Maria berichtet von Kontakten zum Reiher Hof.

Clemens und Maria erwägen den einen oder anderen Termin auch im Caffé des Reiherhofs stattfinden zu lassen.

Rainer berichtet über Pläne von Helene und Oliver aus eigener unternehmerischer Initiative und Aquise heraus eine Unternehmer Peergruppe zu beginnen, zu der wir als Initiative Stuttgart auch weitere uns bekannte Unternehmer einladen werden.

Details und Timing dieses Vorhabens sollen demnächst bei einem Treffen zwischen Dagmar, Helene , Oliver und Rainer besprochen werden.

Beim nächsten grossen Treffen wird Helene über das Projekt berichten.

Philipp Keil berichtet über das diesjährige CSR Forum 9.-10. April in Ludwigsburg.

Wir sollten noch beraten , - im Gespräch mit Helene,- ob wir dort präsent sein wollen.

### 3.) Pressekonferenz am 24. April

Helene und Ilona arbeiten zusammen damit Auch Ilona zu diesem Termin eine auditierte Bilanz vorlegen kann. Damit hätten wir zu diesem Termin, - den wir im übrigen noch gut vorbereiten müssen, (!) zwei Pionierunternehmen bekannt zu geben.

Es wurde auch über die Idee gesprochen, die Konferenz eventuell gemeinsam mit VAUDE zu veranstalten.

Rainer wird noch mit Herrn Drögekamp bei Vaude sprechen ob das gewollt wird.

Nächstes Treffen : Montag 18. März Forum 3 Konferenzraum

Bemerkung,- Wir sollten jedes Treffen mit der Frage beginnen, wer das Protokoll schreibt.!

Es sollte auch immer eine Anwesenheitsliste herumgehen, damit wir Gäste oder neue Aktive im Verteiler aufnehmen können.

Aufgestellt

Von Rainer

Stuttgart 14. Febr.

Ps.falls ich etwas vergessen habe ,- bitte ergänzen....